

Sektion Nordwestschweiz des Schweiz. Blinden- und
Sehbehindertenverbandes SBV
Pius Odermatt, Präsident
Im Glögglihof 16, 4125 Riehen,
Tel. 061 692 08 94
E-Mail: piusodermatt@gmx.net

Jahresbericht 2013

Mit Beginn des Jahres traten die neuen SBV-Statuten in Kraft, welche im Herbst 2012 durch die ausserordentliche DV verabschiedet wurden. Ebenso bereitete der Vorstand unsere GV vor, welche am 9. März zum zweiten Mal im Restaurant „Alte Post“ beim Bahnhof SBB in Basel stattfand. Anlässlich dieser GV trat Markus Feer nach zwölf Jahren als Präsident zurück. Er führte unsere Sektion mit grossem Engagement und brachte sein vielfältiges Wissen und viele eigene Erfahrungen in der Selbsthilfe Sehbehinderter und Blinder ein. Im Vorstand lenkte er die Aufgaben auf angenehme, kollegiale Weise. An dieser Stelle möchte ich Markus Feer für seine Arbeit als Präsident und für seine Unterstützung des Nachfolgers herzlich danken. Anlässlich der GV wurde ich, Pius Odermatt als Nachfolger in das Amt des Präsidenten und Albert Kamber als neues Vorstandsmitglied gewählt. Die bisherigen Vorstandsmitglieder wurden bestätigt. Die GV beschloss, auf Initiative von Josef Camenzind, einen Antrag um Zinserlass auf das ursprünglich zinsfreie Darlehen unseres Verbandes, an den Vorstandsvorstand des SBV zu stellen. Auch ein Antrag an die DV ist möglich.

Die neuen SBV-Statuten regeln die Zusammenarbeit zwischen dem Verband und den Sektionen neu. So nahm ich als Vertretung unserer Sektion bereits im April an der konstituierenden Sitzung des Sektionsrates teil, welcher ca. 3 Sitzungen jährlich durchführt und die früheren Gremien der Präsidentensitzung und der RKD ersetzt. Der neue Rat verfügt über klare Kompetenzen und bildet das Bindeglied zwischen den Sektionen untereinander und zum Vorstandsvorstand.

Im Sektionsvorstand organisierten wir die laufenden Aufgaben und verteilten einige Zuständigkeiten neu. Als Vizepräsident wurde Markus Kaiser vom Vorstand mit Applaus gewählt. Die gute Zusammenarbeit mit unserer Beratungsstelle, die neu Sehberatung heisst, liess sich mit den noch recht neuen Mitarbeitenden fortsetzen. Sie nehmen jeweils zu Beginn an unseren Sitzungen teil.

An der zweitägigen Delegiertenversammlung, welche anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Sektion Zürich-Schaffhausen in Zürich stattfand, nahmen wir, gestützt auf die neuen SBV-Statuten mit 3 Delegierten teil. Die Versammlung wurde als gut empfunden und die Gastgeber überraschten uns mit einem feinen Abendessen auf dem See.

Recht viel Arbeit bereitete die Erarbeitung unserer neuen Statuten, welche alle Sektionen den neuen SBV-Statuten anpassen müssen. Dabei, wie auch beim Antrag an den SBV konnte ich auf grosse Mitarbeit fachkundiger Mitglieder unserer Sektion zählen.

Im Mai fand unser Prima Vista-Fest mit interessanter Stadtführung und anschliessendem Grillplausch in unserem Begegnungszentrum statt. Leider mussten wir den Nachmittag erstmals bei regnerischem Wetter, jedoch guter Beteiligung im Saal durchführen.

Der Jahresausflug, welcher ebenfalls bei etwas grauem Wetter stattfand, führte uns ins Elsass. Wir besuchten mit recht grosser Beteiligung den Monte Saint-Odile. Sie wird als Schutzpatronin des Elsass und der Blinden verehrt.

Die meisten unserer monatlichen Wanderungen konnten durchgeführt werden. Manchmal machte halt das Wetter dieses Jahr ausgerechnet an den Samstagen nicht mit. Die Nachmittage der Kontaktgruppe boten viele interessante Themen. Den Familienabend genossen wir am 16. November bei guter Stimmung erneut im Restaurant L'esprit und am Heiligabend fanden 18 Personen eine schöne, gemeinsame Atmosphäre im Prima Vista bei Essen und weihnächtlichen Gedanken.

All die Anlässe und Aufgaben unserer Sektion können nur gelingen, wenn unsere Mitglieder und Freunde mitwirken, sei dies durch Teilnahme oder Mithelfen.

Es ist mir ein Bedürfnis meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen, den Mitwirkenden an der Statutenerarbeitung und dem Antragsschreiben ganz herzlich für die grosse Unterstützung in meinem Ouvertüre-Jahr als Präsident zu danken. Ebenso danke ich ganz herzlich allen Mitgliedern, Freunden und Angehörigen, welche durch ihr Wirken in der Sektion oder in ihrem persönlichen Umfeld für die Interessen und Rechte blinder- und sehbehinderter Menschen eintreten.

Riehen, im Dezember 2013
Pius Odermatt Präsident